

LÉGATION  
DE LA  
RÉPUBLIQUE TCHÉCOSLOVAQUE

BERLIN W.10  
RAUCHSTR. 27

26. II. 1934.

Sehr verehrter Herr Kraus,

Ich war über Sonntag in Leipzig und bekam so Ihr Telegramm erst heute. Nach Prag fahre ich wohl in der zweiten Hälfte März, früher wird es nicht tunlich sein, weil mein Berliner Chef in den nächsten Tagen selbst hinreist. Vielleicht bleiben Sie so lange in der Tschechoslovakei, zumal Ihre Rückkehr nach W. jetzt noch verspätet wäre. Ich war glücklich darüber, zu hören, dass Sie nicht in V. geblieben sind, aber es behält mich, nichts von Ihnen zu wissen bis auf das. Wenn ich mir manchmal vorstelle, was Sie schreiben mögen, so komme ich zu der Vermutung, es müsste ein neues Buch wieder sein.

Mit den herzlichsten Wünschen

Ihr

Lamin Hoffmann.



*[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*



*[Faint, illegible handwritten text at the bottom left of the page.]*